
2715/J XXVI. GP

Eingelangt am 29.01.2019

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

**der Abgeordneten Josef Schellhorn, Kolleginnen und Kollegen
an den Bundesminister für EU, Kunst, Kultur und Medien
betreffend Fortschritt bei den Impulsen in der musischen Bildung**

Am 17 Mai 2018 hat der Nationalrat einstimmig beschlossen, dass der Kulturminister "gemeinsam mit den Bundesländern Möglichkeiten für Impulse in der musischen Ausbildung bzw. des Musikunterrichts" auslotet und "im 1. Halbjahr 2019 dem Parlament einen Bericht darüber" übermittelt(221/A(E)). Mehr als ein halbes Jahr später ist es Zeit nachzufragen, wie weit diese Impulse schon ausgelotet wurden.

Die unterfertigenden Abgeordneten stellen daher folgende

Anfrage:

1. Welche konkreten Initiativen und Handlungen wurden gesetzt, um die Impulse in der musischen Ausbildung bzw. des Musikunterrichts gemeinsam mit den Bundesländern auszuloten?
 - a. Welche weiteren Schritte sind geplant und mit welcher Zielsetzung?
 - b. Welche finanziellen Mittel wurden bisher dafür verwendet?
 - c. Welche finanziellen Mittel sind für den Bericht budgetiert?
 - d. Welche personellen Ressourcen werden dafür verwendet?
2. Ist in den nächsten Jahren eine Budgeterhöhung für die musische Ausbildung bzw. den Musikunterricht geplant?
 - a. Wenn ja, wie hoch soll diese Budgeterhöhung sein?
 - b. Wenn nein, warum nicht?
3. Wie hoch ist das aktuelle Budget im Bereich der musischen Ausbildung bzw. des Musikunterrichts? (Bitte um jährliche Auflistung der Jahre 2015 - 2018)
4. Welche konkreten Maßnahmen werden Sie setzen, um den Rückgang des Musikunterrichts in den Volksschulen zu beheben?

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.